

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anette Moesta, Lars Rieger und Michael Wäschenbach (CDU)

Organisation des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV)

Die Rhein-Zeitung berichtete am 16. Dezember 2023 in dem Artikel „Beim Amt brauchen Behinderte viel Geduld“ über lange Anerkennungsverfahren beim Schwerbehindertenausweis.

Das Landesamt für Jugend und Soziales erledigt für das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration, das Ministerium für Bildung, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung und das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Aufgaben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie lange ist die Bearbeitungszeit bei Anträgen im Landesamt (Darlegung der Bearbeitungszeit nach Referaten und Zuständigkeitsfeldern)?
2. Welche Instrumente der Qualitätskontrolle bezüglich Bearbeitungszeit und Qualität der Bearbeitung werden im Landesamt eingesetzt?
3. Wann erfolgte die letzte Organisationsuntersuchung zu Bearbeitungszeiten, Qualität der Bearbeitung und Organisation der internen Abläufe?
4. Welche Beratungsangebote für Antragsteller stellt das Landesamt – außer einer Hotline – zur Verfügung (Darlegung nach Referaten/Arbeitsfeldern)?
5. Wie stellt sich die tatsächliche Stellenbesetzung in den Jahren 2018 bis 2023 im Vergleich zum Stellenplan dar (Darlegung nach den einzelnen Referaten p. a.)?
6. Wie stellt sich die Entwicklung des durchschnittlichen Krankenstandes seit dem Jahr 2018 dar (Darlegung nach Referaten p. a. in der Behörde)?
7. Wie viele Antragsteller sind in den letzten zwei Jahren während des langen Anerkennungsverfahrens beim Schwerbehindertenausweis bis zur Bewilligung oder Einstellung des Verfahrens verstorben?

Anette Moesta, Lars Rieger und Michael Wäschenbach